

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 8. Dezember 2011 in Wittbeker Krog in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen
2. Gemeindevertreter Jens Adolf Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen
4. Gemeindevertreter Hermann Ernst Jürgensen
5. Gemeindevertreter Anja Clausen
6. Gemeindevertreter Carsten Thomsen
7. Gemeindevertreter Erich Walter
8. Gemeindevertreterin Edeltraut Petersen
9. Gemeindevertreter Olaf Thomsen
10. Gemeindevertreter Olaf Jensen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Barbara Thomsen

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Schriftführer
sowie 18 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 8.11.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet
7. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Die Schäden an den **Banketten bzw. Gräben** nach der Maisernte bzw. nach dem Gülle fahren in der Straße **Sprüng** werden angesprochen. Mit den Verursachern ist bereits Kontakt aufgenommen worden. Einzelheiten werden noch besprochen. Im nächsten Jahr sollen Absprachen in Richtung Einbahnstraßenregelung getroffen werden. Die Beteiligten werden zu einer Bauausschusssitzung eingeladen.
- Auf Anfrage wird dem Auswechseln eines **Gulliaufsatzes im Böwerweg** zugestimmt.

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass mit der **Aufstellung des Flächennutzungsplanes** das gesamte Gemeindegebiet überplant wird.
- Die Frage, ob für eine ursprünglich vorgesehene **Windeignungsfläche in Osterwittbekfeld** ebenfalls ein Bürgerwindpark vorgesehen ist, kann zurzeit nicht beantwortet werden, da die Fläche zwar in der Stellungnahme zum Regionalplan angemeldet, aber noch keine Entscheidung getroffen wurde. Für den Fall der Zustimmung soll auch hierfür ein Bürgerwindpark vorgesehen werden.
- Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister die Gesellschaftsform für den **Bürgerwindpark**.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 8.11.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgensen berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten:

- Teilnahme an Terminen und Sitzungen in seiner Eigenschaft als Bürgermeister.
- Treffen mit der Gemeinde Rantrum wegen der benachbarten Windeignungsflächen.
- Fördermöglichkeiten im Rahmen von Health Check für öffentliche Gebäude. Hierfür würde das Dörpshuus in Frage kommen.
- Feuchtigkeitsschaden an einer Wand im Dörpshuus.
- Besprechung beim Kreisbauamt wegen der Ausweisung von Windeignungsflächen im Flächennutzungsplan

4. Bericht der Ausschüsse

- Olaf Thomsen berichtet von der letzten Sitzung des **Schulverbandes Ostenfeld**. Themen waren der Haushalt 2012, die Wahl von Johannes Jürgensen zum 2. stellv. Schulverbandsvorsteher, das Warten auf Förderung für die Schwimmbadsanierung, der Schulwald und eine neue PC-Ausstattung. Die Schule wird von 145 Kindern besucht.
- Jens-Adolf Clausen berichtet über die letzte Sitzung der **Diakoniestation**. Auch hier wurde der Haushalt 2012 und der Umbau der Station in Winnert besprochen. Die Kosten hierfür betragen 45.000 € und werden aus der Rücklage finanziert. 27 Mitarbeiter sind in der Station beschäftigt.
- Hans-Jürgen Hansen berichtet von der letzten Versammlung des **Wasserverbandes Treene**. Der Geschäftsführer ging auf den Anschluss der Gemeinde Borgwedel, auf die Rohrbrüche, auf die Wasserverluste und auf den Haushalt ein.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Hans-Jürgen Hansen spricht die **Wegesperrungen im Winter** an. Diese sollen wie im Vorjahr einheitlich gesperrt und geöffnet werden. Der Bauausschuss wird sich mit weiteren Einzelheiten beschäftigen.
- Hermann Ernst Jürgensen fragt nach dem Stand der **Knickpflege**. Der Gemeindearbeiter ist zurzeit in einigen Abschnitten tätig.
- Anja Clausen spricht die **Außenbeleuchtung beim Kindergarten** an. Diese wird nicht regelmäßig ausgeschaltet. Eine Zeitschaltuhr soll hier Abhilfe schaffen.
- Olaf Thomsen schlägt vor, die **Beleuchtung des Weihnachtsbaumes** zu verbessern. Die vorhandene Beleuchtung soll kurzfristig erneuert werden.

6. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet

Für das Gemeindegebiet wird ein Flächennutzungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet mit Ausweisung von Windkraftflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro eff-Plan, 24855 Jübek beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Bürgermeister Jürgensen berichtet über den Sachstand zur Breitbandversorgung. Die Gemeindevertretungen von Ostfeld, Winnert und Wittbek wurden gemeinsam informiert. Die Beteiligungen durch die Gemeinden steht für eine Gründung einer Gesellschaft zunächst im Vordergrund. Das Finanzkonzept sieht vor, in 5 Abschnitten den Ausbau eines Breitbandnetzes zu verwirklichen. Angedacht ist, für größere Unternehmen und Gemeinden in 10.000 € Schritten zu gehen, d.h. 1.000 € Einlage und 9.000 € Darlehen und für Privatpersonen und kleineren Unternehmen in 1.000 € Schritten, d.h. 100 € Einlage und 900 € Darlehen.

Hinsichtlich der späteren Anschlussquote sind 60 % wirtschaftlich. Bei geringerer Quote wird die Verzinsung entsprechend niedriger ausfallen. Mit der Gründung ist am 1. Februar 2012 zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der zu gründenden Bürgerbreitbandnetzgesellschaft mit einem Anteil von 10.000 € beizutreten.

8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Die bisherige Hundesteuersatzung ist nach ihrer Geltungsdauer von 20 Jahren neu zu erlassen. Der Entwurf der neuen Satzung liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hundesteuersatzung.

9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die einzelnen Haushaltsüberschreitungen werden erläutert. Folgende Überschreitungen über 1.500 € werden einstimmig genehmigt:

21101.5452000	Schulkostenbeiträge Ersatzschulen	1.504,00 €
21601.5452000	Schulkostenbeiträge Regionalschulen	2.536,00 €
21701.5452000	Schulkostenbeiträge Gymnasien	3.911,00 €
21801.5452000	Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen	2.971,00 €
54101.0450000	Wegebau	3.567,85 €
57301.5241000	Bewirtschaftung Dörpshuus (Heizöl)	7.782,75 €
61101.5372200	Amtsumlage	4.762,00 €

10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Der Entwurf des doppischen Haushalts ist im Finanzausschuss vorbereitet worden. Es werden noch weitere Erläuterungen vorgetragen. Ein Einwohner weist auf das marode Abwassernetz hin. Hier sollte sich die Gemeinde rechtzeitig, laufend reagieren und einzelne Abschnitte erneuern.

Im Haushalt 2012 sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 689.500 € und Aufwendungen von 702.500 € vor. Der Jahresfehlbetrag beträgt 13.000 €.

Der **Finanzplan** sieht aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 686.700 € und Auszahlungen von 675.700 € sowie aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen von 0 € und Auszahlungen von 15.000 € vor.

Es werden festgesetzt, der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** auf 1,10 €.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	350 %
Grundsteuer B	370 %
Gewerbesteuer	350 %

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird einstimmig beschlossen.

Die Öffentlichkeit wird für den nächsten Punkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

...

12. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder her gestellt. Die Beschlüsse werden soweit möglich bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und für die Unterstützung im letzten ½ Jahr, wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neue Jahr 2012. Er schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer